

# ÖAMTC: Spritpreise im Juni über 2 Euro

40 Euro mehr pro Tankfüllung als noch vor einem Jahr

Wien (OTS) - So viel wie im vergangenen Juni mussten die Autofahrer:innen noch nie bezahlen: Mit durchschnittlich 2,049 Euro je Liter Super und 2,017 je Liter Diesel Euro erreichten die Spritpreise im vergangenen Monat noch nie dagewesene Höhen. Im Vergleich zu den vom ÖAMTC erhobenen Spritpreisen aus dem Juni 2021 ist damit an den Zapfsäulen eine Steigerung von rund 61 Prozent bei Super zu beobachten – bei Diesel waren es sogar rund 67 Prozent. Dementsprechend musste man für eine 50-Liter-Tankfüllung im Juni 2022 rund 40 Euro mehr bezahlen als noch vor einem Jahr.

Aus Sicht des Mobilitätsclubs ist die Politik daher weiter gefordert, die Kostenbelastung zu reduzieren. Möglich wäre das beispielsweise durch eine Senkung der Mineralölsteuer. Weiters braucht es umgehend eine Erhöhung des Kilometergeldes für jene, die mit dem privaten Pkw Fahrten für ihre:n Arbeitgeber:in unternehmen. Und auch wenn Pendlerpauschale und Pendlereuro befristet erhöht wurden, ist eine weitreichende Reform hin zu einer einkommensunabhängigen und kilometergenauen Entlastung für Pendler:innen dringend notwendig.

Spritpreise steigen bei gleichen Ölpreisen

Im März dieses Jahres gab es zwar vereinzelt Tankstellen, die höhere Preise verlangten als aktuell – am 24. Juni erreichten die Preise im Schnitt dennoch einen neuen Rekordwert. An diesem Tag musste man für den Liter Super 2,099 und für den Liter Diesel 2,084 Euro bezahlen. Und: Während die Ölpreise im Großen und Ganzen auf dem Niveau von Anfang Juni verharren, stiegen die Spritpreise an – seit Anfang Juni bis gestern ist der Liter Super um rund 16 Cent, Diesel sogar um fast 20 Cent je Liter teurer geworden. Basis für die ÖAMTC-Berechnungen sind die von der E-Control publizierten Median-Werte über alle Preismeldungen an den offiziellen Spritpreisrechner.

Urlaubsländer bieten günstigeren Sprit

Aufgrund von Preisedeckelungen oder Steuersenkungen in Italien, Slowenien oder auch Kroatien ist das Tanken in diesen Ländern durchaus günstiger als in Österreich. Wer sich also auf den Weg in den Süden macht, sollte vor der Rückreise noch einen Tankstopp einlegen. Immerhin zahlte man laut Europäischer Kommission in der vergangenen Woche in Slowenien noch rund 25 Euro weniger für die 50-Liter-Tankfüllung mit Super. Aktuelle Preisvergleiche für die EU sind auf [www.oeamtc.at/tanken](http://www.oeamtc.at/tanken) zu finden.

Durch regionale Unterschiede und sich ständig ändernde Preise für Super und Diesel ist es für die Konsument:innen nicht einfach, den Überblick zu behalten. Die aktuellsten Preise sind auf [www.oeamtc.at/sprit](http://www.oeamtc.at/sprit) zu finden. Auch Besitzer:innen von iPhones und Android-Smartphones können sich die günstigsten Spritpreise mit der ÖAMTC-App jederzeit direkt auf das Handy holen. Tipps rund um die Themen Tanken und Spritsparen findet man auch hier: <https://www.oeamtc.at/thema/tanken/>